



## **Denkzeichen - aktuell**

**4. JAHRGANG**  
**3. AUSGABE 2015**  
OKTOBER 2015

Internet: [www.denkzeichen-wassersport.de](http://www.denkzeichen-wassersport.de)  
Email: [denkzeichen-wassersport@gmx.de](mailto:denkzeichen-wassersport@gmx.de)

*Liebe Vereinsmitglieder,*

anbei eine Zusammenfassung von Aktivitäten und Pannen:

Der RBB trat im Juli 2015 an mich heran, wegen einer Reportage zu Grünau und Riviera. Meine Hoffnung unser Denkzeichenthema mit unterzubringen gelang aber nicht.

Etwas erfolgreicher verlief eine „Dampferfahrt mit dem Regierenden Michael Müller“. Ich konnte einen ersten Kontakt zu ihm knüpfen und erhielt Gelegenheit Materialien zu übergeben, bzw. erste Erläuterungen zu geben.

Unser eingereichter Lotto-Antrag (Dez. 2014) konnte im Februar 2015 nicht bearbeitet werden - weil kein Geld da war. Die Terminsetzung zum Tag der Einheit 2015 wurde illusorisch und wir erhielten den Antrag zurück.

Ein zweiter Anlauf musste gestartet werden. Dazu mussten nun überholte Texte neu verfasst werden. Dieser zweite Antrag wurde in der erforderlichen zehnfachen Ausfertigung im September fertig gestellt.

Zeitgleich vermittelte Herr Schaddach am 10. 09. 2015 dem Vorstand einen ½-stündigen Gedankenaustausch mit dem „Regierenden“ im Abgeordnetenhaus von Berlin. Herr Müller fasste zusammen: zu teuer, städtebaulich nicht relevant, welcher Künstler entwarf es?, keine Ausschreibung, unser Eigenaufkommen ist zu gering. In welchem Ressort wird es angesiedelt? (Kultur!) Wer übernimmt die Folgekosten beim Beseitigen von Schmierereien?

Man kann vermuten, dass Herr Müller über Grünau und seine Geschichte nicht informiert ist. Er erläutert ferner, dass Ratenzahlungen bzw. eine Teilfinanzierung eine Option sein könnte. Er hat nichts dagegen, dass der Antrag zur Lottostiftung geht.

Anfang Oktober hatte ich ein längeres Telefongespräch mit einer Mitarbeiterin der Lotto-Stiftung. Sie wollte unseren Antrag zurückschicken, weil er ja bereits 2009 abgelehnt worden sei. (Sportdenkmal Grünau) Mit Mühe gelang es mir ihr zu vermitteln, dass wir als ein 2012 gegründeter Verein ein völlig anderes Konzept verfolgen, was sich ja auch in unserem Namen widerspiegelt. Sie wird das überprüfen und sagte eine Bearbeitung für Februar 2016 zu.

Danach habe ich mit der Vizepräsidentin des Abgeordnetenhauses, Frau Anja Schillhaneck, Kontakt aufgenommen. Sie ist bei den „Grünen“ für Sport zuständig. Sie kennt und unterstützt unser Projekt. Sie erhielt, den Lotto-Antrag ergänzendes Material, z. B. ein Werkverzeichnis des Metallkünstlers Rüdiger Roehl.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Philipp  
1. Vorsitzender